



DAB REGIONAL

Die HOAI nach dem EuGH-Urteil	3
Akademie für Fort- und Weiterbildung	4
Architekturclub und Fachtagung	5
BEN-Blog	6
BIM Weeks & Treffpunkt Architektur	
Ober- und Mittelfranken	7
Neues aus der Normung	8
EXPO REAL 2019	9
KinderArchitektouren	10
Ausstellung	12
Nachruf	13
Fachtagung & Jobportal	14
Neueintragungen	15
Veranstaltungen der ByAK	18
Termine der Treffpunkte Architektur	21
Termine der Beratungsstellen	24

IMPRESSUM

Regionalredaktion Bayern:
Bayerische Architektenkammer,
Waisenhausstraße 4, 80637 München,
Telefon (0 89) 13 98 80-0, Fax -99,
presse@byak.de, www.byak.de.

Herausgeberin:
Bayerische Architektenkammer, KdÖR

Redaktion:
Dr. Eric-Oliver Mader, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,
Sabine Picklapp M. A., Alexandra Seemüller.

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.**

**Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen
Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April
2000: Sabine Fischer, München**

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
planet c GmbH (siehe Impressum)

Druckerei:
Bechtle Graphische Betriebe und
Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

**DABRegional wird allen Mitgliedern
der Bayerischen Architektenkammer zugestellt.
Der Bezug ist durch den Mitgliedsbeitrag abge-
golten.**



Ein Jahr Kammer „Auf AEG“

Zahlreiche Veranstaltungen
noch bis zum 5. November 2019

Ausführliches Programm
unter: bit.ly/2mfibGG



HOAI als Leitplanke für Qualität und Wirtschaftlichkeit



Mitglieder von Kompetenzteams diskutieren Vor- und Nachteile des verbindlichen Preisrechts im Lichte der EuGH-Entscheidung vom 4. Juli 2019

Text: Fabian Blomeyer

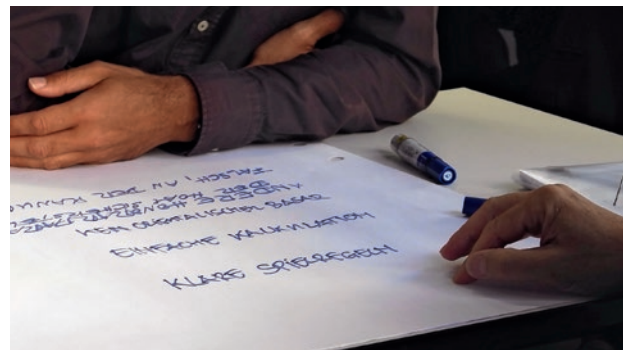
„Warum ist die Honorarordnung hilfreich für mich/uns?“. Unter dieser Leitfrage diskutierten Mitglieder der Kompetenzteams „Honorar- und Baurecht, Digitales Planen und Bauen“, „Vergabe und Wettbewerb“ sowie des Ausschusses für Berufsordnung einen Nachmittag lang die Auswirkungen der EuGH-Entscheidung vom 4. Juli 2019. Die nach der Entscheidung des EuGH zum Wegfall der Verbindlichkeit der Mindest- und Höchstsätze herrschende Unklarheit und Rechtsunsicherheit eröffnete die Möglichkeit, die Vor- und Nachteile eines verbindlichen Preisrechts offen zu diskutieren.

Im Rahmen des moderierten Workshops am 12. September 2019 wurden zwei wesentliche Vorzüge einer Honorarregelung herausgearbeitet: Ein klar definiertes Leistungsbild ermöglicht nicht nur eine genaue wirtschaftliche Kalkulation, sondern ist auch Garant für die von allen Beteiligten gewünschte Qualität. Die aktuellen Leistungsbilder der HOAI seien daher zu überarbeiten und die Leistungen ggf. detaillierter zu definieren. Geregelt Honorarsätze seien ein wichtiger Anker für eine wirtschaftliche Angebotserstellung und Büroführung, die Mindestsätze sicherten die Qua-

lität nach unten ab. Eine kaufmännische Professionalisierung mit dem Erwerb von betriebswirtschaftlichem Know-how sei ebenso unerlässlich wie ein aktives Claim Management zur Nachsteuerung im laufenden Planungsprozess.

Ein kompletter Wegfall der verbindlichen Mindestsätze ohne eine adäquate Kompensation würde einen erheblichen Eingriff in die Struktur des aktiven Mittelstands bedeuten. Qualitätvolle Planung liefert einen Mehrwert für die Gesellschaft, der selbstverständlich wertgeschätzt werden müsse. Deshalb müsse der Berufsstand in der Außenwahrnehmung gestärkt werden. Jeder Einzelne könne dabei durch ein selbstbewusstes Auftreten dazu beitragen, ebenso natürlich die Interessenvertretungen in der Öffentlichkeit.

Im Workshop wurden Vorschläge entwickelt, die im Vorstand der Bayerischen Architektenkammer zu besprechen sein werden. Hierzu gehören unter anderem:



Fotos: Blomeyer, ByAK

- eine schärfere Abgrenzung von werkvertraglichen Leistungen zu reinen Dienstleistungen
- Honorarempfehlungen durch die Kammern
- Überarbeitung des Umfangs der Bauvorlageberechtigung und/oder des Anwendungsbereichs des verbindlichen Preisrechts

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des von Mag. Ursula Hillbrand moderierten Workshops waren sich einig: Es gibt keinen Grund zu jammern! Mit Know-how und selbstbewusstem Qualitätsanspruch lassen sich auch künftig Gewinne erzielen.

So könne auch ein basarartiges Verhandeln von Angeboten vermieden werden. Eine Schlussfolgerung kann insoweit sein, dass Solidarität untereinander nicht gesondert eingefordert werden muss, sondern sich im Folgenden automatisch ergibt. Mit diesem zuversichtlichen und selbstbewussten Resümee werden wir die weiteren Handlungsstränge im Nachgang der HOAI-Entscheidung am EuGH aktiv begleiten. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!



Herbstprogramm der Akademie für Fort- und Weiterbildung

Text: Brigitte Vollmann

Um die Qualität unserer Veranstaltungen zu verbessern, finden im Haus der Architektur seit Juni 2019 umfangreiche Sanierungsmaßnahmen statt. Deshalb sind die Münchner Veranstaltungen überwiegend in die Räume der Design Offices München ausgelagert. Gleichzeitig wurde das Programm in Augsburg, aber vor allem in Nürnberg „Auf AEG“ ausgebaut, wo wir mit dem „Jubiläumsherbst 2019“ seit September unser „Einjähriges“ feiern. Neben zahlreichen bereits veröffentlichten Veranstaltungen möchten wir auf einige besondere Termine hinweisen. Rund um das EuGH-Urteil bietet die Akademie für Fort- und Weiterbildung zahlreiche eigene Veranstaltungen sowie Kooperationsveranstaltungen an. Über die Stichwortsuche „HOAI“ bzw. „EuGH“ können diese auf unserer Homepage gefiltert werden. Um sich auch künftig eine auskömmliche Vergütung sichern zu können, bieten wir zudem die Veranstaltungen „Professionell verhandeln“, „Wirtschaftlichkeitsanalyse im Architekturbüro“ und „Mediation im Planungs-, Bau- und Umweltbereich“ an. Auf die steigenden Herausforderungen inner-




Design Offices München Arnulfpark

Foto: Blomeyer, ByAK

halb der Büros reagieren wir mit Seminaren wie „Veränderungen im Architekturbüro erfolgreich gestalten“ oder „Mitarbeiter finden via Website, Facebook“. Ergänzt wird das Angebot mit unserem Sprachkurs „English for Architects“ sowie der Reihe „English Conversation Evening“ in Nürnberg und der Kooperation mit dem Goethe-Institut „Deutsch für Architekten“ in München. Ein Highlight in diesem Herbst wird die Fachtagung „Erfolgsmo- dell Architektin“ am 14. November 2019 in München sein. Sie wendet sich an Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen und möchte vor allem die jun-

gen Kolleginnen und Kollegen motivieren, neue Wege bei der Gestaltung von Leben und Beruf zu gehen.

Damit auch die kreative Seite nicht zu kurz kommt, findet im Herbst wieder die Reihe „Architektur Denken“ statt, die sich mit Klassikern des Städtebaus auseinandersetzt. Die nächste Zeichenexkursion „Aquarellieren und Zeichnen in der Provence“ im Mai 2020 kann ebenfalls bereits unter: www.byak.de/akademie gebucht werden. 



Architektur Denken – Klassiker des Städtebaus

Auf AEG
Muggenhofer Str. 135
90429 Nürnberg

- 23.10.2019 Camillo Sitte, Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen (1889)
 - 20.11.2019 Le Corbusier, Städtebau (1925)
 - 11.12.2019 Alexander Mitscherlich, Die Unwirtlichkeit unserer Städte (1965)
 - 29.01.2020 Richard Sennett, Die offene Stadt (2018), Nr. 201S1
- Beginn jeweils 18.00 Uhr; Gebühr: EUR 25,-

Anmeldung: www.byak.de/akademie



Erfolgsmo- dell Architektin

Wie gestalten wir heute
Leben und Beruf?

Symposium im Verein
Ledigenheim München e. V.
Bergmannstraße 35, 80339 München

14.11.2019, 09.45 – 17.30 Uhr
Gebühr EUR 65,00

Anmeldung: www.byak.de/akademie

Ansprechpartnerin: Nadja Schuh,
Tel. (089) 13 98 80-44, schuh@byak.de

English for Architects Dreiteiliger Sprachkurs beginnt am 15. Oktober 2019

Auf AEG Muggenhofer Str. 135
90429 Nürnberg

08.10. | 15.10. | 22.10.2019
jeweils von 17.30 – 20.30 Uhr
Gebühr EUR 290,00 | Ermäßigte Gebühr für
Kammermitglieder / Studierende / Absol-
venten EUR 290,00

Anmeldung: www.byak.de/akademie

English Conversation Evening

Konversationsabende in Nürnberg

05.11.2019 | 03.12.2019 | 14.01.2020 |
04.02.2020 | 03.03.2020

jeweils von 17.30 – 20.30 Uhr
Gebühr jeweils EUR 30,00 | Ermäßigte Ge-
bühr für Kammermitglieder / Studierende /
Absolventen EUR 20,00

Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar.
Ein Ortswechsel innerhalb der Stadt ist
möglich. Ca. eine Woche vor Veranstaltung
wird darüber informiert, ob der Abend zu-
stande kommt und ob der Veranstaltungs-
ort geändert wurde.

Anmeldung: www.byak.de/akademie

Brailleschrift meets Hieroglyphen

Architektur als Schlüssel für Inklusion und Kommunikation im Museum

Architekturclub am 21. Oktober 2019, 19:00 Uhr,
im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst

Text: Katharina Matzig

Öffentliche Einrichtungen stehen vor einer Herkulesaufgabe, wenn es darum geht, ihre Gebäude und die Inhalte, die sie vermitteln, barrierefrei zu gestalten. Dies betrifft auch und vor allem Museen, zu deren Aufgaben neben dem Sammeln, Bewahren und Forsuchen auch das Ausstellen und damit das Vermitteln und die Bildung gehören. Dabei sind die Möglichkeiten, ein Museum barrierefrei zu gestalten, so vielfältig wie seine Besucher: Der barrierefreie Zugang zum und im Gebäude muss ebenso gewährleistet sein wie eine Wissensvermittlung, die von allen Besuchern leicht erfasst werden kann.


Wie diese Herausforderungen auch architektonisch gemeistert werden können, diskutiert

der Architekturclub am 21. Oktober um 19:00 Uhr im Museum Ägyptischer Kunst in München, das 2013 nach Plänen des Architekten Peter Böhm realisiert wurde und in dem sowohl baulich als auch museumspädagogisch Barrierefreiheit beispielhaft umgesetzt wurde und wird.

Die Podiumsdiskussion mit den Gästen Anton Biebl, Kulturreferent der Landeshauptstadt München, Bernhard Claus, Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V., Dr. Sylvia Schoske, Direktorin des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst, und Ruth Tiedge, Geschäftsführerin der Bayerischen Hörbücherei für Blinde, Seh- und Lesebeeinträchtigte e. V., München, wird moderiert von Kammerpräsidentin Christine Degenhart, die viele Jahre für die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayeri-



Foto: Daniel Sommer, © Bayerisches Sozialministerium

schen Architektenkammer tätig war und das Thema Inklusion im Vorstand verantwortet. Der Eintritt ist wie immer frei. 

Architekturclub: Brailleschrift meets Hieroglyphen

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst
Gabelsbergerstraße 35, 80333 München
21. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Um 18:00 Uhr findet eine themenbezogene Führung durch das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter info@byak.de.



Ausführliches Programm
und Anmeldung unter:

[www.beton.org/
aktuell/veranstaltungen](http://www.beton.org/aktuell/veranstaltungen)


9. Bayerischer Brandschutzkongress

6. November 2019 in der Stadthalle Germering

In den vergangenen Jahren prägten Veränderungen im Bauordnungsrecht und der Bayerischen Bauordnung (BayBO) als wiederkehrender thematischer Schwerpunkt die Diskussionen und Vorträge des Bayerischen Brandschutzkongresses. Mit der Einführung als Bayerische Technische Baubestimmungen (BayTB) – Ausgabe Oktober 2018, zusammengefasst und veröffentlicht zum 20. September 2018, treten nun die Fragen der fachpraktischen Umsetzung in den Vordergrund. Nicht nur die formellen Anforderungen an die Verwendbarkeit von Bauprodukten für den Brandschutz, sondern auch die Frage, welche Nachweise ein konkretes Bauprodukt für den Brandschutz benötigt, stellt den Planer und Bauausführenden dabei oft vor große Aufgaben. Fragen der Planung und des Bauens, sowohl vor dem Hintergrund der DIN 4102 Teil 4 als

auch von Seiten der möglichen geplanten Abweichungen, werden im Rahmen des diesjährigen 9. Bayerischen Brandschutzkongresses ausführlich beleuchtet.

Baulicher Brandschutz, insbesondere vor dem Hintergrund neuer Energie und Antriebsformen im Rahmen der E-Mobilität, stellt die Planer und Rettungskräfte vor neue Herausforderungen. Im Rahmen des diesjährigen Bayerischen Brandschutzkongresses erläutern die Referenten den derzeitigen Stand in Planung und Umsetzung. Fachliche Diskussionen und Informationen runden das Programm ab.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer statt. M. Arch. Dipl.-Ing. Günter Meyer, Architekt und Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer, wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. 

www.byak-ben.de/blog



10/2019 Suffiziente Gebäude

Text: Ulrich Jung

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist facettenreich und in aller Munde. Dabei herrscht weitgehend Einigkeit, dass nachhaltiges Bauen dem Erhalt unserer Lebensgrundlagen und der Regeneration unserer Ökosysteme dienen soll. Doch die anhaltende Erschöpfung der natürlichen Ressourcen zeigt, dass wir von praktizierter, wirksamer Nachhaltigkeit noch weit entfernt sind. Das Prinzip der Suffizienz kann in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle spielen: Suffizientes Verhalten bedeutet, sich am tatsächlichen Bedarf zu orientieren und sich von Überflüssigem zu befreien – also „maßzuhalten“. Komponenten des nachhaltigen Wirtschaftens, wie:

- „Effizienz“ (Minimierung des Verhältnisses von Aufwand zu Nutzen) und
 - „Konsistenz“ (Regeneration und Wiederverwendung von Ressourcen)
- erzielen die eigentliche Durchschlagskraft erst durch die:
- „Suffizienz“ (Reduzierung des Bedarfs).

Effizientes und konsistentes Handeln unterstützt bei vermindertem Einsatz von Ressourcen unsere auf Wachstum angelegte Wirtschaftsordnung. Technische Innovationen, finanzielle Förderungen und gesetzliche Vorgaben haben hierbei zu großen Fortschritten geführt. Trotz dieser Erfolge kommen wir dem Ziel einer nachhaltigen Gesellschaft aber nicht näher, solange unser Handeln nicht durch Suffizienz geprägt ist.

Rebound-Effekte

Das stetige Wachsen der Ansprüche an Lebensqualität und Energiebedarf wird durch die Effizienzfortschritte nicht ausgeglichen. Stattdessen erleben wir sogenannte Rebound-Effekte: Beispielsweise führt wachsender Wohnflächenbedarf pro Person trotz sinkendem Wärmebedarf zu stagnierenden oder sogar steigendem pro Kopf Wärmeverbrauch.

Global kommt das Bevölkerungswachstum hinzu, sodass der Ressourcenverlust weltweit besorgniserregend zunimmt. Suffizientes Handeln kann den Verbrauch von vornherein senken und führt, gepaart mit höchster Effizienz, zu einer radikalen Ressourceneinsparung.

Suffizienz

Suffizienz beruht nicht auf technischen Neuerungen, sondern auf einer Innovation der grundsätzlichen Herangehensweise. Das „optimale Minimum“ sollte eine Maxime in allen Planungsphasen sein. Bereits während der Bedarfsplanung sollten die maßgeblichen Weichen für suffiziente Gebäude gestellt werden. Obwohl diese Entscheidungen planerische Fähigkeiten erfordern, werden sie meist ohne Mitwirkung von Architekten getroffen. Auch im weiteren Projektverlauf können Bauherren und Architekten mit Blick auf die Suffizienz, Ressourcenverbrauch, Investitions- und Nutzungskosten verringern. Der ByAK-Leitfaden „Nachhaltigkeit gestalten“ nennt eine Reihe von Maßnahmen, die im Einflussbereich der Architekten liegen.

Beispiele suffizienten Wohnens:

Sogenannte „Tiny Houses“ verfügen über geringe Wohnflächen von 15 – 40 m² und senken dadurch radikal den Pro-Kopf-Verbrauch der Bewohner. Teilweise sind die Häuser sogar mobil und energieautark. Liebhaber dieser Wohnform schätzen die „Befreiung vom Überfluss“ und das aufs Essentielle reduzierte Leben.



Foto: Julia Knop (Architektouren 2017)

Gemeinschaftliches Wohnen: wagnisART, München: bogevischs buero - Architekten und Stadtplaner + shag - Udo Schindler und Walter Hable Architekten

Auch „gemeinschaftliches Wohnen“ reduziert den Pro-Kopf-Flächenbedarf, indem bestimmte Nutzungen geteilt werden. In einer klassischen Wohngemeinschaft werden Küche und Bad gemeinsam genutzt, wodurch sich ein Pro-Kopf-Flächenbedarf von ca. 30 m² (statt dem Durchschnitt von ca. 45 m²) ergibt. In einer funktionalen Wohngemeinschaft gibt es oftmals nur mehr temporäre Rückzugsbereiche, wodurch der Pro-Kopf-Flächen-Bedarf bei gleicher Aufenthaltsqualität auf ca. 20 m² reduziert wird. Gemeinschaftliche Wohnformen bieten darüber hinaus Nutzungen an, die im direkten Wohnumfeld in der Regel nicht zu finden sind, wie etwa Sauna, Bibliothek oder Co-Working-Spaces. ■ ■ ■

BEN-Beratung

Welche Parameter sind ausschlaggebend bei suffizienten Wohnkonzepten? Wie kann man Rebound-Effekte vermeiden? Die BEN bietet kostenfreie und neutrale Erstberatungen rund um das nachhaltige Planen und Bauen an.

Erfahren Sie mehr unter:

www.byak-ben.de

BIM Weeks Bayern miteinander + digital

Vier Wochen zur Digitalisierung der Bauwirtschaft – zahlreiche Veranstaltungen, ein Ticket!

Text: Loni Siegmund

Seit dem 16. September laden erfahrene Praktiker und Experten für BIM und die Digitalisierung im Bauwesen in Bayern zum umfassenden Erfahrungsaustausch ein. Verschiedene Veranstaltungsformate vom Business-Frühstück über Vorträge bis zu Busreisen zu Bauprojekten bieten den Teilnehmern konkrete Einblicke zur Digitalisierung.

Was kann Digitalisierung konkret bewirken und was ist dafür notwendig? Wie meide ich Risiken? Wie führe ich digitale Werkzeuge und Methoden ein? Welche praktischen Erfahrungen gibt es in meiner Region und wer kann mich unterstützen? Diese und viele andere Fragen klären die BIM Weeks mit zahlreichen Einzelveranstaltungen direkt in Unternehmen


und bei erfahrenen Praktikern. Als Teilnehmer profitieren Sie unmittelbar von spannenden Diskussionen mit Gleichgesinnten und erfahrenen Kompetenzträgern.

Das neue Veranstaltungsformat wird durch die Regionalgruppe Bayern von buildingSMART Deutschland und dem Zentrum Digitalisierung.Bayern organisiert. Das BIM-Cluster Bayern und damit die Bayerische Architektenkammer, der Bayerische Bauindustrieverband, der Landesverband Bayerischer Bauinnungen, die Bayerische Ingenieurekammer-Bau und das Bayerische Staatsministerium Ministerium für Wohnen, Bau und Verkehr zählen zu den Unterstützern der Veranstaltungsreihe.

Im Rahmen der BIM Weeks veranstaltete die Bayerischen Architektenkammer in Ko-

operation mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen am 20. September das 2. BIM Frühstück. Gerne laden wir Sie zu den zukünftigen Veranstaltungen dieser bayernweiten Reihe ein. Das nächste BIM Frühstück findet am 18. Oktober 2019 in Augsburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter:

www.byak.de/veranstaltungen.html

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und die Anmeldung finden Sie auf: www.bimweeks.de. Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer erhalten mit dem Code V154863 einen Nachlass von 50 %. 



Update Kammer in Nürnberg

Text: Fabian Blomeyer

Die mittelfränkische Architektenkammer hatte am 11. September 2019 Gelegenheit, sich in „ihrer“ Architektenkammer „Auf AEG“ in Nürnberg über aktuelle Themen aus der Vorstandsarbeit und insbesondere zur EuGH-Entscheidung vom 4. Juli 2019 zu den Höchst- und Mindestsätzen der HOAI zu informieren. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Beirats des Treffpunkts Architektur Ober- und Mittelfranken, Werner Brandl, berichtete die 1. Vizepräsidentin, Marion Resch-Heckel, insbesondere über ihren Einsatz zur Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit und der Baukultur im ländlichen Raum sowie ihre Tätigkeit im Landesdenkmalrat.


Mit den dort beschlossenen Empfehlungen können Entscheidungen zu zentralen Vorhaben noch korrigiert und zum Positiven verän-



dert werden. Sie ging auch auf das aktuelle Thema „Flächen sparen/Land gestalten“ ein, das sie als gesamtgesellschaftliche Aufgabe betrachtet. Die Stärkung regionaler Baukultur durch die Städtebauförderung war ebenso Gegenstand der Diskussion wie der Wunsch, das Wirken von temporären Gestaltungsbeiräten kontinuierlich zu bewerben. Anlass könnten die anstehenden Kommunalwahlen im März



Fotos: Tanja Eilm

2020 sein, wenn neue Mandatsträger ihre Ämter antreten. Bei einem Glas Wein klang der Abend aus, nicht ohne die von Geschäftsführer Fabian Blomeyer vorgestellten Auswirkungen des EuGH-Urteils auf den Berufsalltag auf sich wirken zu lassen. Das Update in Nürnberg war der Auftakt für die vielen Veranstaltungen im Herbst 2019 „Auf AEG“ mit sicherlich zahlreichen Gästen! 

Entspricht die Kombinationsabdichtung PMBC und WU-Beton den anerkannten Regeln der Technik?

Die Außenwandabdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung und Anschluss an WU-Betonbodenplatten entspricht für den Lastfall Druckwasser – trotz Konformität mit den Regelungen der Abdichtungsnorm – nicht den anerkannten Regeln der Technik.

Text: Professor Matthias Zöller

Problem/Sachverhalt

Die gemauerten Außenwände einer Doppelhaushälfte wurden mit einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC) abgedichtet, die an die Außenseite der wasserundurchlässigen Betonplatte angeschlossen war. Knapp ein Jahr nach Fertigstellung kam es zu Feuchtigkeitsschäden im Untergeschoss.

Unter Berufung auf die eigene Erfahrung und auf eine Umfrage aus dem Jahre 2009 unter Sachverständigen bewertet der gerichtliche Sachverständige die Abdichtungsbauweise mit PMBC an Wänden und Übergang an WU Bodenplatten nicht als anerkannte Regel der Technik. Der schadensverursachende Fehler könne beseitigt werden, indem von innen durch das Mauerwerk Bohrungen gesetzt und durch diese in das Erdreich an der Außenseite Gelschleierinjektionen eingebracht werde.

Entscheidung

Die beklagte Bauunternehmung wird verurteilt, die vom gerichtlichen Sachverständigen geschätzten Kosten für die Gelschleierinjektionen an die Kläger zu zahlen. Die Bauweise der Kombination aus PMBC und WU Beton sei trotz Konformität mit DIN Normen nicht anerkannte Regel der Technik. Die Vermutung, DIN Normen seien a.R.d.T., könne aufgrund der vom Sachverständigen angeführten Vielzahl von Schadensfällen nicht angenommen werden.

Praxishinweis

Sachverständige haben regelmäßig mit „kranken Fällen“ tun. Sie werden häufig erst geru-

fen, wenn etwas schiefgegangen ist. Es gibt aber etwa 300-500-mal mehr Architekten und Bauingenieure als Bauschadenssachverständige. Der Fachkreis, der sich mit Abdichtungen erdberührter Bauteile beschäftigt, beschränkt sich nicht auf die vergleichsweise wenigen Sachverständigen, sondern umfasst einen sehr viel größeren Personenkreis.

Eine grundsätzlich gut umsetzbare und praxisbewährte Technik wird nicht funktionieren, wenn bei der Verarbeitung Fehler gemacht werden, die sich leider nie vermeiden lassen. Selbst in der industriellen Produktion gibt es ein Fehlermanagement. Eine Regel wird aber nicht dadurch widerlegt, dass es verarbeitungsbedingte Schäden gibt. Mit der ebenfalls im Urteil angesprochenen Umfrage von März 2016 wurden in keinem Fall systemimmanente Fehler festgestellt, sondern nur verarbeitungsbedingte Schäden. Die Forderung, eine Regel der Technik nur dann als anerkannt anzusehen, wenn sie auch keine verarbeitungsbedingten Fehler zulässt, würde dazu führen, dass überhaupt nicht mehr gebaut werden kann!

Eine Bauweise ist völlig schadensfrei, wenn sie nicht angewendet wird. So werden die im Urteil angesprochene Bitumenbahnen an Übergängen zu Betonplatten als adhäsive Übergänge bei Stau-/Druckwasser berechtigterweise weder in der Norm beschrieben, noch nennenswert in der Praxis angewendet. So können auch keine Schäden auftreten. Wäre die kritisierte, aber mit vielen zigttausend Anwendungsfällen sehr weit verbreitete Bauweise grundsätzlich so anfällig, wie behauptet, würden Unternehmen sie wegen der



Foto: Privat

NN Neues aus der Normung

regelmäßigen Inanspruchnahme zur Mangelbeseitigung schon längst nicht mehr anwenden. Sie wäre auch weder in die Abdichtungsnormen, noch in die Merkblätter der ausführenden Unternehmen aufgenommen worden.

Die Vermutung, dass DIN Normen a.R.d.T. seien, wird unter Juristen gerne angenommen. Dabei geht noch nicht einmal der DIN e. V. so weit, der in der Norm für die Normungsarbeit DIN 820 in Teil 1 formuliert, dass sich DIN Normen als a.R.d.T. etablieren sollen. Das können sie aber erst, wenn sie von Fachkreisen (welche?) als solche etabliert werden.

Diese Regelung kann auch als Haftungsfreistellung für Normeninhalte verstanden werden, da diese eigenverantwortlich anzuwenden sind. DIN-Normen dienen aber entweder der Standardisierung von Produkten oder als Hilfestellung für Handlungen. Sie sind damit perspektivisch angelegt. Bei Abweichungen von ihnen kann wegen der Prüfpflicht des Anwenders bei der Retrospektive, also bei der Bewertung des bereits Gebauten, kein Mangel nur aus der Abweichung abgeleitet werden. Das wäre nur dann so, wenn im Einzelfall die Einhaltung einer Norm vertraglich fixiert wurde, was aber aufgrund der Prüfpflicht des Anwenders der normativen Festlegungen paradox ist.

Die Vermutungsregel ist ein demokratisches Element in einem nicht demokratischen Vorgang. Technik richtet sich nach der Dog-

matik der Naturgesetze, Rechtsnormen nach Festlegungen demokratisch legitimierter Institutionen. DIN-Normenausschüsse sind weder demokratisch legitimiert noch arbeiten sie an Rechtsnormen. Die Vermutung, dass Regeln des DIN a.R.d.T. seien, kann grundsätzlich nur für solche gelten, die zunächst als Entwurf erscheinen und auf die die Fachwelt durch Einsprüche Einfluss nehmen kann. Der DIN e.V. nimmt dieses Verfahren für DIN-Normen ernst. Es wird aber nicht (zwingend) bei DIN SPEC, DIN V, DIN SPEC PAS Normen oder DIN-Fachberichten angewendet. Zudem werden Einsprüche in den Ausschüssen behandelt und entschieden, die Normen ausar-

beiten. Das Verfahren Entwurf-Einspruch-Erscheinen soll helfen, Normen zu etablieren, sichert aber nicht, dass Regeln, vor allem nicht in Gänze, a.R.d.T. sind.

Noch weniger gilt das für den eingeschränkten Erfahrungsschatz eines Sachverständigen. Offensichtlich wurden die Aussagen des gerichtlichen Sachverständigen und die Ergebnisse der Umfrage von 2009 nicht kritisch hinterfragt.

Die Umfrage von 2016 hat die Ergebnisse der von 2009 nicht gestützt, sondern wiederlegt. Wenn sich das Gericht widerlegbaren Argumenten nicht anschließt, überzeugt das noch weniger als ein im Ansatz richtiger, kri-

tischer Umgang mit DIN-Normen in der Retrospektive.

Es ist schon fast ironisch, dass eine in seltenen Ausnahmefällen des Bestands angewendete und anfällige, weil während der Ausführung nicht kontrollierbare, Bauweise der Gelschleierinjektion anerkannte Regel der Technik sein soll. Trotz der geringen Anwendungshäufigkeit kommt es dort fallbezogen häufig zu Schäden, die gerne als unvollständige Leistung tituliert werden. Nur wenige Unternehmen wagen es unter Bedingungen, die oft einem Haftungsausschluss nahekommen, diese Technik anzubieten. □□□

Die Kammer auf der EXPO REAL 2019

Halle A2, Stand 334: „Qualität planen, Zukunft bauen“

Text: Sabine Picklapp

Die Themen Architekturqualität, Nachhaltigkeit und Baukostensenkung, das Pflegen von Netzwerken und Kontakten sowie Kommunikation allgemein sind die zentralen Themen dieser internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen, auf der der Berufsstand der Architekten als unverzichtbare Größe keinesfalls fehlen darf.

Der Messestand der Kammern, der sich vor allem an potenzielle Auftraggeber von Architekten wie z. B. Gebietskörperschaften (Kommunen, Bundesländer) und private Investoren (Banken, Bauträger) richtet, dient als Plattform für zahlreiche Veranstaltungen und Gespräche. Und der Stand steht auch als Treffpunkt für alle die Messe besuchenden Architektinnen und Architekten zur Verfügung, nicht zuletzt am 8. Oktober 2019, von 9.30 – 11.00 Uhr, beim „Architektenfrühstück“!

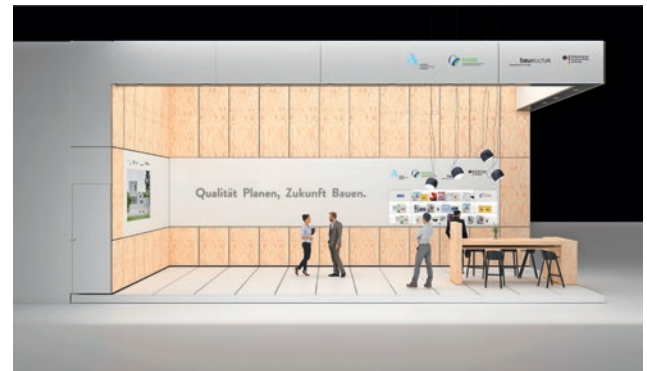
Offiziell eröffnet wird der Stand am 7. Oktober um 12.00 Uhr mit einem Gespräch zum Standmotto „Qualität planen, Zukunft bauen“. Teilnehmer sind:

□ Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

- Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer
- Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer
- Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur
- Prof. Alexander Rudolphi, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
- Moderation: Roswitha Loibl, immobilienmanager

Die Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, Christine Degenhart, nimmt auch an der Diskussion „HOAI – was ist gute Planung wert?“ teil, die am Gemeinschaftsstand am 8. Oktober um 13.00 Uhr stattfindet. Mit einem Vertreter des Bundesbauministeriums (der Name stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest) diskutieren:

- Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer
- Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer
- Ralph Günther, exali.de
- Harald Luger, Siedlungswerk Stuttgart



Ausführliche Informationen zum Standprogramm finden Sie auf Seite 10 des Mantelteils dieser DAB-Ausgabe und selbstverständlich auch, ständig aktualisiert, auf unserer Website www.byak.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! □□□



Wir bitten um Verständnis, dass die Bayerische Architektenkammer keine Freikarten oder verbilligte Eintrittskarten zur Verfügung stellen kann. Für Tickets und weitere Informationen: www.exporeal.net



Foto: Franz Rottler

„Ich sehe was, was Du nicht siehst“

Text: Katharina Matzig

„Guten Tag Bayerische Architektenkammer! Mein Name ist Emil Knahn (Künstlername Emil Kahn) und ich bin 9 Jahre alt. Ich will Architekt werden. Mir gefallen alte Gebäude und moderne. Und mich interessiert die Natur. Ich war mit meiner Mutter bei den Architektouren und wir haben die kleine Wohnung angeschaut. Die Küche war sehr toll. Hier sind meine Lieblingsfotos aus der Wohnung aus der Dreimühlenstraße 24. Sie heißen: Die Ablage der Träume (Bücherregal), das gelbe Wunder (Stühle), das leuchtende Treppenhaus (Treppenhaus). Ich hoffe, dass eines meiner drei Bilder unter die ersten drei kommt. Vielen Dank und schöne Grüße, Emil Knahn.“

Ob der 1974 verstorbene Architekt und Hochschullehrer Louis Kahn die Inspiration für Emils Künstlernamen war, wissen wir nicht. Wir wissen auch nicht, ob Emil tatsächlich einmal Architekt werden wird und wir uns in zwanzig Jahren bei den Architektouren 2039 seine Bauten anschauen können. Doch dafür wissen wir, dass Emil Knahn mit seinem Bild „Das leuchtende Treppenhaus“, aufgenommen in der Münchner Isarvorstadt, Hauptgeschäftsführerin Sabine Fischer und Vorstandsmitglied Günter Meyer begeisterte. Er

hat eine von insgesamt drei Anerkennungen im diesjährigen Fotowettbewerb „Ich sehe was, was Du nicht siehst!“ gewonnen!

Zum bereits fünften Mal haben wir dieses Jahr im Rahmen der kinderArchitektouren, die sogar schon ihr zehnjähriges Jubiläum feiern konnten, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gebeten, uns ihre ganz persönlichen Eindrücke, die sie beim Besuch eines Architektouren-Projekts gewonnen haben, zu schicken. Und auch wenn dieses Jahr mit insgesamt zwölf Einreichungen im Vergleich zu den Vorjahren weniger Kinder teilgenommen

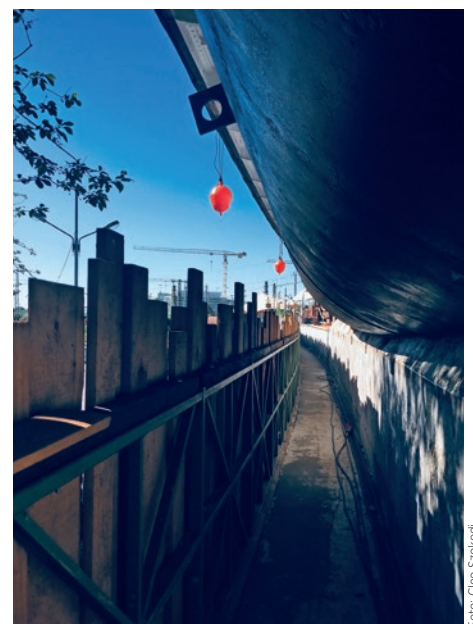


Foto: Cleo Székely



Foto: Alma Blomeyer



Foto: Linnéa Blomeyer

haben, so haben die Qualität und Authentizität der Bilder die beiden Juroren, die den Wettbewerb seit langem begleiten, wieder überzeugt: Mal war es der präzise Blick aufs Detail, wie bei der neunjährigen Linnéa Blomeyer, die ihr Bild „Wellen“ nennt, mal das Verschwimmen von Vorder- und Hintergrund, von Kunst und Natur, das ihre zwei Jahre jüngere Schwester Alma entdeckt hat. Beide Fotos, aufgenommen im Skulpturenpark Baierbrunn, wurden mit einem Preis ausgezeichnet. Den dritten der gleichrangigen Preise gewann der neunjährige Franz Rotter: Ihn faszinierten bei seinem Besuch im umgebauten und sanierten BayWa-Hochhaus in München die bepflanzten Wände im Foyer. Dass gerade ein Passant mit grünem T-Shirt ins Bild marschiert und dem Setting eine surreale Dynamik verleiht, kann – aber muss kein Zufall gewesen sein.

Gar nicht zufällig hat sich auch Cleo Szokodi für ihr Motiv entschieden. Sie wurde mit einer Anerkennung bedacht: Die Achtjährige machte erst beim kinderArchitekturen-Bauworkshop mit und schickte uns dann ihren Blick auf die MS Utting, die auf einer Eisenbahnbrücke in München-Sendling vor Anker gegangen ist. Während der jüngste Teilnehmer des Fotowettbewerbs, der vierjährige Leopold Dahinten, für seine großartige bildliche Feststellung ausgezeichnet wurde, dass gute Architektur – in diesem Fall sein Elternhaus, das Wohnhaus mit Weitblick in Münnerstadt – nicht nur fotogen ist, sondern sich auch bestens zum Versteckspielen eignet.



Foto: Katharina Matzig

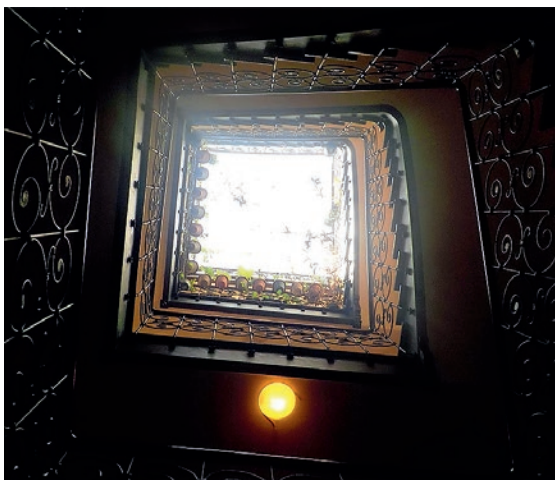


Foto: Emil Kuhn (Krahn)

Allen Preisträgern und Ausgezeichneten einen herzlichen Glückwunsch!

Allen weiteren Teilnehmern – Philipp Kröniger, Lenja und Mirja Raff, Lenz Füller, Elisabeth Karl und Paula Lippmann – ein herzliches Dankeschön und bis zum nächsten Jahr!

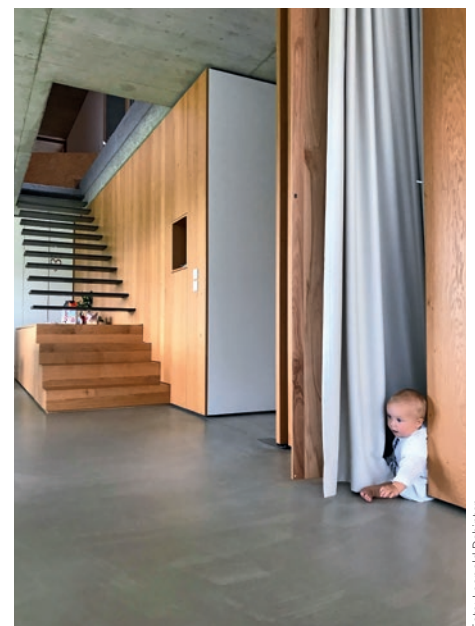


Foto: Leopold Dahinten



Foto: Oliver Heiss

Balkrishna Doshi – Architektur für den Menschen

Ausstellung vom 17. Oktober 2019 bis 19. Januar 2020 im
Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek
der Moderne

Text: Oliver Heiss

2018 wurde der Pritzker-Preis dem Architekten, Stadtplaner und Lehrer Balkrishna Vithaldas Doshi (* 1927) verliehen. Doshi ist einer der wenigen Pioniere moderner Architektur in Indien. Sein Architekturverständnis wurde wesentlich durch die jeweils zwölfjährige Zusammenarbeit mit Le Corbusier und Louis I. Kahn geprägt. Durch die Verbindung moderner Ansätze mit traditionellen indischen Formen und Methoden gelang es Doshi jedoch, ein eigenes Architekturverständnis und eine daraus resultierende Architektursprache zu entwickeln.

Das über 100 Projekte umfassende Werk Doshis wurde bis 8. September 2019 in einer Retrospektive im Vitra Design Museum in Weil am Rhein gezeigt, die ab 17. Oktober 2019 im Architekturmuseum der TU München zu sehen sein wird (Eröffnung 16. Oktober 2019).

Die Kuratorinnen des Vitra-Design-Museums strukturieren sein Werk in vier Themenbereiche. Unter dem Titel „Bildung ganzheitlich denken“ wird Doshis Auseinandersetzung mit der Frage nach idealen Lehr- und Lernräumen anhand von vielen realisierten Schul- und Universitätsgebäuden beschrieben. Das Themenfeld „Zuhause und Zugehörigkeit“ beschäftigt sich mit der Frage nach angemessenem, bezahlbarem Wohnraum in Indien. Das Spektrum reicht von dem Haus, das Doshi für seine eigene Familie entwarf, bis hin zu Sozialwohnun-

gen im Selbstbau. Mit dem Themenfeld „Der Aufbau akademischer Institutionen“ wird erneut die Frage des Lehrens und Lernens aufgegriffen, diesmal rückt sie jedoch die Auflösung von Grenzen zwischen innen und außen ins Zentrum. „Die Gestaltung lebenswerter Städte“ zeigt als letztes Themenfeld, wie Doshi die Ansprüche, die er an Einzelobjekte und an Siedlungen stellt, auch im städtischen Maßstab berücksichtigt.

Doshi spricht dem Architekten ein hohes Maß an Verantwortung zu: Standort, Klima, verfügbares Material, aber in allererster Linie die lokale Kultur und Gesellschaft beeinflussen sein Schaffen. Insofern ist der Titel der Ausstellung „Architektur für den Menschen“ klug gewählt. Und genau für dieses Architekturverständnis wurde Doshi 2018 mit dem Pritzker-Preis ausgezeichnet.

Dass es ihm gelungen ist, die Grenzen zwischen innen und außen, Tradition und Moderne und das indische Kastenwesen im gelebten Alltag in Frage zu stellen und alternative, funktionierende Formen des gemeinschaftlichen Alltags zu gestalten, beeindruckt.

Zur Ausstellung ist zudem ein lesenswerter Katalog erschienen, der die Ausstellungsinhalte mit ergänzenden Essays und Interviews, Fotografien und Planmaterial ergänzt. Er bietet einen Überblick über Doshis Herangehensweise, sein Architekturverständnis und die fürsorgliche Ernsthaftigkeit, mit der er sich allen

Planungsmaßstäben widmet – von der Türklinke bis hin zum Masterplan einer Stadtentwicklung, vom Bewegungsablauf der Nutzer bis hin zum gesellschaftlichen Hintergrund von Siedlungsstrukturen.

Der Besuch der Ausstellung und die Lektüre des Katalogs verdeutlichen, weshalb der Pritzker-Preis 2018 an Balkrishna Vithaldas Doshi, einen Architekten mit beeindruckendem beruflichem Ethos, verliehen wurde.



Balkrishna Doshi - Architektur für den Menschen

Hrsg. v. Vitra Design Museum, Wüstenrot Stiftung, Vastushilpa Foundation; Mateo Kries, Khushnu Panthaki-Hoof, Jolanthe Kugler

Vitra Design Museum: 2019, 400 Seiten
ISBN: 978 - 3945852309, 59,90 €

In Gedenken an Professor Andreas Meck

Text: Karlheinz Beer

Am 20. August 2019 ist der Münchener Architekt und Hochschullehrer Andreas Meck im Alter von 59 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Nach einem Studium an der TU München und der AA in London gründete er 1989 sein Architekturbüro, das er seit 2011 gemeinsam mit Axel Frühauf als meck architekten gmbh führte. Seit Anfang der 1990er-Jahre Mitglied im BDA Bayern sowie im Deutschen Werkbund gehörte er zudem der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste an. 2016 wurde er in die Vertreterversammlung der Bayerischen Architektenkammer gewählt. Andreas Meck und seine Bauten erhielten zahlreiche Preise, jüngst die große Nike des BDA.



Foto: meck architekten

Das Zimmer hatte direkten Zugang zu einem schmalen, jedoch ungewöhnlich tiefen Garten. Dessen Bepflanzung konnte sich über Jahrzehnte im typisch englischen Klima üppig entfalten und erfuhr dennoch von Zeit zu Zeit eine ordnende Hand. Andis Schreibtisch stand neben der Gartentür vor einem großen Einscheibenfenster, handwerklich hergestellt mit lichtbrechenden, feinen Profilierungen. Die Außenfassade wurde durch dieses nach oben zu öffnende Schiebefenster in weißer Laibung in überlegten Proportionen rhythmisiert.

Wir hatten in London ein kleines Reihenhäuser mit typischer Klinkerfassade aus den 20er-Jahren des 19. Jahrhunderts bezogen und lebten in einer WG mit sechs Bewohnern. Für ein trautes Wohlgefühl in unserer neuen Heimat sorgte Jonathan, der Neffe unseres nigerianischen Landlords, der täglich eine Chicken Soup am Herd köchelte und uns diese zum Mitessen stets anbot.

Andis Zimmer hatte den Ausblick auf Rosen, Azaleen, Rhododendren und diverse weitere von uns in kontroversen Diskussionen klassifizierte Pflanzen. Die Fassaden der ca. 30 Häuser in Reihe in unserem Quartier zeich-

neten sich durch jeweils individuelle Gestaltung aus. Der Formenreichtum in unserer Straße war enorm und dennoch entstand ein Gesamtbild, das durch die handwerklichen Details im gleichen Geiste Identität schuf. Andis Reich im Erdgeschoss war ihm Arbeitsplatz für ein Jahr während seines Stipendiums an der AA in London. Dass wir sein Zimmer meist als Durchgang zum Garten nutzten, war für ihn kein Problem.

Während wir schon im Garten zusammen saßen, hatte er meist noch Themen am Zeichentisch zu lösen. Da der Weg zum Kühlschrank an ihm vorbeiging, waren wir stets über den Fortschritt seines Tuns im Bilde. Sehr bald war uns bewusst, dass er wohl uneinholbar voraus war. Wir schätzten die Ergebnisse seiner intensiven Arbeit, sahen jedoch die Notwendigkeit, ihn zuweilen mit Nachdruck von seinem Platz zu lösen und in den Garten mitzunehmen.

Sein Studienplatz verschuf uns allen die Möglichkeit, Vorträge an der AA zu hören, die die Gelegenheiten boten, die Ideen der internationalen Architektenriege und der kommenden Stars aus erster Hand zu hören. Andi hat uns mitgenommen.

Seine Ideen und Projekte waren vielschichtig und differenziert. Er arbeitete beständig an dem Verständnis von Materialität, dessen Leistungsfähigkeit und Wirkung für den Raum.

Am Ende des Studiums wurde eine Semesterarbeit von ihm in „The Architectural Review“ publiziert – ein multifunktionales, mobiles Minihaus – Andi war seiner Zeit weit voraus.

Mit seiner Disziplin und Hartnäckigkeit, seiner starken Fähigkeit, Raum zu verstehen und im Einklang mit bautechnischen Notwendigkeiten wirkungsvoll zu formen, sowie seiner Offenheit für Neues, hat er uns Werke hinterlassen, die Maßstäbe setzen und Positionen unserer Baukultur definieren.

Seinen Bauten gelingt es, das Wesentliche beim Bauen sichtbar zu machen – Räume für den Menschen zu schaffen.

Es bleibt Erstaunen über die Qualität, die Präzision und die hohe ästhetische Kraft von Material und Lichtführung, die uns sein Werk vermittelt.

Es wird uns Vorbild sein.


Andreas Meck – vielen Dank für all das, was Du uns geschaffen hast. 



Foto: BetonBild/Heinrich Köpcke

3. Rosenheimer Bau-Forum

Praxis Sichtbeton

Die Hochschule Rosenheim veranstaltet gemeinsam mit dem Informationszentrum Beton und in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer das Rosenheimer Bauforum. Neben Prof. Dr. Heinrich Köster, Präsident der Hochschule Rosenheim, wird die Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, Christine Degenhart, die Veranstaltung am 15. Oktober 2019 in der Hochschule Rosenheim mit einem Grußwort eröffnen.

Das gewünschte Aussehen von Sichtbetonflächen entspringt meist einer planerischen Vorstellung und ist auch mit technischen oder architektonischen Fachbegriffen oft nicht eindeutig zu beschreiben. Der notwendige Abgleich der Vorstellungen mit dem Machbaren erfordert Kommunikation zwischen den am Bau Beteiligten. Aus diesem Grund wurden im DBV/BDZ-Merkblatt Sichtbeton eine eindeutige Begrifflichkeit und ein Klassensystem eingeführt. Inhalte und Neuerungen werden durch einen der Autoren des aktuellen Merkblatts vorgestellt.

In einem Werkbericht wird die Umsetzung eines Sichtbetonobjekts von der Intention bis zum fertigen Objekt dargestellt. Die Entwicklung besonders leichter, wärmedämmender Betone erlaubt die Herstellung einschaliger Außenwände auch unter den Anforderungen der EnEV. Durch Stampfen verdichtete Betone erzeugen außergewöhnliche Flächenbilder. Aufgrund der wachsenden Präsenz des Sichtbetons in der Architektur steigt auch die Nachfrage nach qualifizierten betonkosmetischen Nachbesserungsverfahren. Im Bau-Forum werden die derzeitigen technischen Möglichkeiten und Grenzen dieser Bauweise an gebauten Beispielen aufgezeigt.

Das Rosenheimer Bau-Forum richtet sich an Planer, die in der Planung, Konstruktion und Bauleitung tätig sind. Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, mit den Fachleuten und Referenten zu diskutieren und Ihre Erfahrungen bei der Planung und beim Bau von Sichtbeton auszutauschen.



3. Rosenheimer Bauforum Praxis Sichtbeton

Programm und Anmeldung:

www.beton.org/15102019-rosenheim

Karriere- und Personalentwicklung für Architekten und Ingenieure – Völlig neu gedacht

Text: Julia Stöckert & Andrea Kaiser

Die Auftragslage für Architekt*innen und Ingenieur*innen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Diese positive Entwicklung führt zu neuen Herausforderungen im Bereich des Personalmanagements – und zu neuen Chancen bei der Jobsuche.

Um dem aktuellen Fachkräftemangel in der Branche erfolgreich zu begegnen, kooperiert – neben weiteren Partnern – die Bayerische Architektenkammer mit SKILLARY. Mit Hilfe der branchenspezifischen Online-Plattform ist es möglich, Arbeitgeber und qualifizierte Mitarbeiter*innen im Bereich des Planungswesens

schnell zusammenzuführen. Alle, die den nächsten Karriereschritt angehen wollen, können sich mit einem kostenlosen Talent-Profil unterschiedlichsten Arbeitgebern präsentieren. Durch die für die Branche maßgeschneiderten Profilverlagen werden die Stärken, Kreativität und Erfahrung deutlich.

Wer sich beruflich verändern möchte, kann auf SKILLARY angeben, welche Anforderungen er oder sie an den neuen Job bzw. das neue Büro stellt – beispielsweise flexible Arbeitszeiten oder gemeinsame Werte.

Jobsuchende bleiben auf SKILLARY solange anonym, wie sie es wollen. Das suchende Un-

ternehmen erhält erst nach Zustimmung alle Informationen. Suchende gehen also kein Risiko im aktuellen Job ein.

Unternehmen und Büros erhalten mit SKILLARY ein hilfreiches Werkzeug im Bereich des Personalwesens oder temporärer Kooperationen und präsentieren sich mit einem klaren Profil, das sie von ihren Mitbewerbern abhebt. Auf www.skillary.io/dab erfahren Sie mehr.



Foto: Tobias Hase



Schon Mal vormerken: Begrüßungabend für Neumitglieder 2019

Auch in diesem Jahr findet der Begrüßungabend im Anschluss an die Vertreterversammlung am 29.11.2019 statt. Die neu eingetragenen Kammermitglieder werden hierzu gesondert eingeladen.

NEUE KAMMERMITGLIEDER

25. Juni bis 23. Juli 2019

Mittelfranken

Fachrichtung Architektur

- B.A. Fabian Stohr, Architekt, freischaffend, Nürnberg, 25.06.2019
- B.A. Sonja Rogge, Architektin, angestellt, Fürth, 25.06.2019
- Dipl.-Ing. (FH) Alexander Stark, Architekt, angestellt, Langenzenn, 09.07.2019
- Dipl.-Ing. (FH) Anke Riebeling, Architektin, angestellt, Cadolzburg, 25.06.2019
- Dipl.-Ing. Christian Seestern-Pauly, Architekt, angestellt, Ansbach, 25.06.2019
- M.A. B.A. Sandra Schneider, Architektin, Innenarchitektin, angestellt, Nürnberg, 09.07.2019
- M.A. Maita Regnet, Architektin, angestellt, Leinburg, 09.07.2019
- M.A. Nicolai Baron von Stromberg, Architekt, angestellt, Nürnberg, 25.06.2019
- M.A. Sabrina Kratzer, Architektin, angestellt, Hersbruck, 25.06.2019
- M.Sc. Lena Seubert, Architektin, angestellt, Nürnberg, 09.07.2019

Fachrichtung Innenarchitektur

- B.A. Julia Hettich, Innenarchitektin, angestellt, Wassertrüdingen, 09.07.2019
- M.A. Vera Kriebel, Innenarchitektin, angestellt, Fürth, 09.07.2019
- Dipl.-Ing. (FH) Sara Langenbach, Innenarchitektin, angestellt, Nürnberg, 09.07.2019

- Dipl.-Ing. (FH) Bettina Weingärtner, Innenarchitektin, angestellt, Ansbach, 09.07.2019

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- M.Sc. Jana Dräger c/o gardendesign.green, Landschaftsarchitektin, freischaffend, Kammerstein, 23.07.2019
- B.Eng. Silja Wördenweber, Landschaftsarchitektin, angestellt, Nürnberg, 23.07.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- Dipl.-Ing. Viktor Heß, Stadtplaner, beamtet, Nürnberg, 23.07.2019
- M.A. Georgios Varanos, Stadtplaner, freischaffend, Erlangen, 23.07.2019

Niederbayern

Fachrichtung Architektur

- Ing. Mohamad Ajjan Alhadid, Architekt, angestellt, Vilshofen a.d. Donau, 25.06.2019
- M.A. Thomas Kastl, Architekt, angestellt, Rohr i. NB, 25.06.2019
- B.A. Christoph Rahn, Architekt, freischaffend, Vilshofen a. d. Donau, 25.06.2019
- B.A. Jonathan Schmidt, Architekt, angestellt, Kelheim, 25.06.2019
- Dipl.-Ing. Johannes Staudt, Architekt, angestellt, Passau, 09.07.2019
- Dipl.-Ing. (FH) Alois Wildfeuer, Architekt, freischaffend, Kirchdorf i. Wald, 25.06.2019

Fachrichtung Innenarchitektur

- Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Christian Schaaf, Innenarchitekt, angestellt, Kelheim, 09.07.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- Dipl.-Ing. Jörg Ammer, Stadtplaner, angestellt, Passau, 23.07.2019

Oberbayern

Fachrichtung Architektur

- M.A. Sinem Aslan-Kavuk, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
- Laura Baldelli, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
- Stefan Balta, Architekt, Stadtplaner, angestellt, München, 23.07.2019
- M.A. Franziska Bartels, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
- Dipl.-Ing. Jeanette Bastir, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
- M.A. Hannes Beck, Architekt, angestellt, München, 09.07.2019
- M.Sc. Gesche Bengtsson, Architektin, angestellt, München, 23.07.2019
- M.A. Madeleine Benning, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
- Dipl.-Ing. Alice Bernhard, Architektin, freischaffend, München, 09.07.2019
- M.A. Theresa Blömer, Architektin, angestellt, München, 23.07.2019

- **Dipl.-Ing. (FH) Susanne Blum-Renner**, Architektin, angestellt, Rosenheim, 09.07.2019
 - **M.A. Anna-Lea Boé**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **M.Sc. Theresa Brandes**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Susanne Breil**, Architektin, angestellt, Erding, 09.07.2019
 - **M.A. Lena Deggelmann**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Kristina Demund**, Architektin, freischaffend, Wasserburg a. Inn, 09.07.2019
 - **M.A. Miroslava Denina**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Oliver Dersch**, Architekt, angestellt, München, 09.07.2019
 - **B.A. Alexander Dillitzer**, Architekt, angestellt, Würthsee, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Jean-Marco Driesch-Obermayer**, Architekt, angestellt, Rosenheim, 23.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Hannes Ehrminger**, Architekt, angestellt, München, 09.07.2019
 - **MSc ETH Lukas Fink**, Architekt, freischaffend, München, 23.07.2019
 - **Alessandro Fioranelli**, Architekt, angestellt, München, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Carsten Fischer**, Architekt, angestellt, Penzberg, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Focke**, Architekt, angestellt, München, 09.07.2019
 - **M.Sc. Stephanie Gackstatter**, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
 - **Juan Antonio Garcia Fernandez**, Architekt, angestellt, München, 23.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Katina Georgieva**, Architektin, angestellt, Aschheim, 23.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Matylda Goscinia c/o Resmann**, Architektin, freischaffend, München, 09.07.2019
 - **M.Sc. Viola Goßner**, Architektin, angestellt, Dachau, 23.07.2019
 - **M.Sc. Alexander Greising**, Architekt, angestellt, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Marina Grigorova-Ortner**, Architektin, freischaffend, München, 23.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Denise Hafner**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Ju Hyung Han**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **M.Sc. Teresa Heitauer**, Architektin, angestellt, Truchtaching, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Henkel**, Architekt, angestellt, Altomünster, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Bernhard Hirner**, Architekt, angestellt, Ottobrunn, 09.07.2019
 - **M.Sc. Lisa Hoffmann**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **B.A. Josef Högenauer**, Architekt, freischaffend, Maisach, 25.06.2019
 - **M.A. Thomas Holzer**, Architekt, freischaffend, Schliersee, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Liesa-Marie Hugler**, Architektin, Stadtplanerin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Astrid Huttner**, Architektin, angestellt, Landsberg/Lech, 09.07.2019
 - **M. Arch. Amy Jordan**, Architektin, freischaffend, München, 25.06.2019
 - **B.A. Aleksandra Jovic**, Architektin, freischaffend, München, 09.07.2019
 - **M.Sc. Marius Jung**, Architekt, angestellt, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Carolin Jung**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
 - **M.A. Katharina Kerscher**, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
 - **B.A. Maria Kirchbichler**, Architektin, angestellt, Landsberg am Lech, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Nicole Köpke**, Architektin, freischaffend, München, 09.07.2019
 - **B.A. Tetiana Korol**, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
 - **Prof. Dipl.-Ing. Nicolas Kretschmann**, Architekt, beamtet, Dießen a. Ammersee, 25.06.2019
 - **M.Sc. Simone Krieger**, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Artur Piotr Lach**, Architekt, angestellt, Grasbrunn, 23.07.2019
 - **M.A. Dragica Latincic-Wimmer**, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
 - **B.A. Patrick Lorenz**, Architekt, angestellt, München, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) M.A. Silke Lux**, Architektin, Innenarchitektin, freischaffend, München, 09.07.2019
 - **M.A. Lucia Maier**, Architektin, freischaffend, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Herbert Markert**, Architekt, freischaffend, Burghausen, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Yvonne Meschederu**, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Tobias Metzger**, Architekt, angestellt, München, 09.07.2019
 - **M.A. Frank Michel**, Architekt, angestellt, München, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Sascha Minow**, Architekt, freischaffend, Dachau, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) M.A. Uwe Nienstedt**, Architekt, freischaffend, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Christoph Panek**, Architekt, angestellt, München, 25.06.2019
 - **B.A. Monika Pfaller**, Architektin, angestellt, Kipfenberg, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Regina Poutot-Nojaroff**, Architektin, angestellt, Hohenbrunn, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Birgit Ranke**, Architektin, angestellt, Vogtareuth, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Thomas Sallinger**, Architekt, angestellt, Dietsramszell - OT Ascholding, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Marcel Schäfer**, Architekt, angestellt, Dachau, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Tanja Schreiber**, Architektin, angestellt, Landsberg/Lech, 23.07.2019
 - **M.Sc. Nele Schulte**, Architektin, angestellt, München, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Christiane Singer**, Architektin, angestellt, Gauting - OT Stockdorf, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Vincent Sprenger**, Architekt, angestellt, München, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. Jörg Stadlbauer**, Architekt, freischaffend, Berchtesgaden, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) M.A. Katharina Stadler**, Architektin, freischaffend, Unterdießen, 09.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Armin Staib**, Architekt, angestellt, Hitzhofen, 25.06.2019
 - **B.A. Tanja Steffel**, Architektin, angestellt, Traunreut, 25.06.2019
 - **Dipl.-Ing. Univ. Mathias Stelmach**, Architekt, angestellt, Schwabhausen, 25.06.2019
 - **M.Sc. Tony Stüber**, Architekt, angestellt, München, 25.06.2019
 - **M.A. Oliver Tessin**, Architekt, freischaffend, München, 25.06.2019
 - **M.Sc. Hamid Torkany**, Architekt, angestellt, München, 25.06.2019
 - **M.A. Elisabeth von Mücke**, Architektin, beamtet, München, 23.07.2019
 - **M.A. Alexandra Wahl**, Architektin, angestellt, München, 23.07.2019
 - **Dipl.-Ing. (FH) Kersten Hermann Waltz**, Architekt, angestellt, München, 23.07.2019
 - **M.A. Stephanie Wunsch**, Architektin, angestellt, München, 09.07.2019
- Fachrichtung Innenarchitektur**
- **B.A. Magdalena Götten**, Innenarchitektin, angestellt, Rosenheim, 09.07.2019
 - **B.A. Klara Keuper**, Innenarchitektin, angestellt, Rosenheim, 09.07.2019
- Fachrichtung Landschaftsarchitektur**
- **Dipl.-Ing. Univ. Benjamin Eiband**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 23.07.2019

- **B.Sc. Bernhard Hintler**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 23.07.2019
- **M.A. Yun Kyeong Hoh**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Freising, 23.07.2019
- **M.Sc. Christiane Kolb**, Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin, angestellt, Holzkirchen, 23.07.2019
- **M.Sc. Valerie Moos**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 23.07.2019
- **B.Eng. Daniela Spellmeier**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Steinkirchen, 23.07.2019
- **M.A. Claudius Vesper**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 23.07.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. (FH) Dominik Ammler**, Stadtplaner, freischaffend, München, 23.07.2019
- **Stefan Balta**, Stadtplaner, angestellt, München, 23.07.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Dorian Cani**, Stadtplaner, angestellt, München, 23.07.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Liesa-Marie Hugler**, Stadtplanerin, angestellt, München, 23.07.2019
- **M.Sc. Christiane Kolb**, Stadtplanerin, angestellt, Holzkirchen, 23.07.2019
- **Prof. Dipl.-Ing. Nicolas Kretschmann**, Stadtplaner, beamtet, Dießen a. Ammersee, 23.07.2019
- **M.Sc. Jan-Michael Schmiz**, Stadtplaner, angestellt, Freilassing, 23.07.2019
- **M.Sc. Thomas Benedikt Spitzer**, Stadtplaner, angestellt, München, 23.07.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) MBA Kersten Hermann Waltz**, Stadtplaner, angestellt, München, 23.07.2019
- **B.A. Benedikt Weber**, Stadtplaner, freischaffend, München, 23.07.2019

Oberfranken

Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. (FH) M.A. Jens Böhme**, Architekt, beamtet, Kulmbach, 25.06.2019

Herzlich
willkommen!

Bayerische
Architektenkammer



- **M.A. Patrycja Bolek**, Architektin, angestellt, Neunkirchen am Brand, 09.07.2019
- **B.A. Yannick Greiner**, Architekt, angestellt, Coburg, 25.06.2019
- **M.Eng. Manuel Korndörfer**, Architekt, angestellt, Kulmbach, 09.07.2019
- **B.A. Uwe Küffner**, Architekt, freischaffend, Burgkunstadt, 09.07.2019
- **B.A. Jasmin Meyer**, Architektin, angestellt, Coburg, 23.07.2019

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Jörg Neder**, Innenarchitekt, angestellt, Bamberg, 09.07.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. (FH) Martin Kugler**, Stadtplaner, angestellt, freischaffend, Rehau, 23.07.2019

Oberpfalz

Fachrichtung Architektur

- **M.A. Sebastian Bezold**, Architekt, beamtet, Regensburg, 23.07.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Johannes Böhner**, Architekt, angestellt, Neumarkt i.d. OPf., 09.07.2019
- **M.A. Theresa Emrich**, Architektin, angestellt, Regensburg, 25.06.2019
- **M.Sc. Ingrid Heut**, Architektin, baugewerblich tätig, Arnschwang, 25.06.2019
- **M.A. Verena Johnson**, Architektin, angestellt, Regensburg, 09.07.2019
- **B.A. Martina Rebhan**, Architektin, angestellt, Regensburg, 09.07.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Ina Scheffer**, Architektin, baugewerblich tätig, Schwandorf, 25.06.2019
- **B.A. Eugen Tolkmid**, Architekt, freischaffend, Regensburg, 25.06.2019

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Dipl.-Ing. Krasimira Baldaranova**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Regensburg, 23.07.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Eugen Schimmel**, Landschaftsarchitekt, freischaffend, Windischeschenbach, 25.06.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. (FH) Klaus Weig**, Stadtplaner, angestellt, Tirschenreuth, 23.07.2019

Schwaben

Fachrichtung Architektur

- **B.A. Ferhat Coskun**, Architekt, angestellt, Augsburg, 25.06.2019
- **M.A. Patricia Diebold**, Architektin, angestellt, Gundelfingen, 25.06.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Christian Diehl**, Architekt, angestellt, Augsburg, 09.07.2019
- **M.A. Felix Dirr**, Architekt, angestellt, Oberndorf a. Lech, 09.07.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Serafina Eipert**, Architektin, angestellt, Höchstädt a.d. Donau, 25.06.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Doris Gaisrucker**, Architektin, freischaffend, Augsburg, 25.06.2019
- **M.Sc. Franziska Käuferle**, Architektin, angestellt, Kühbach, 09.07.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Bettina Körber**, Architektin, angestellt, Augsburg, 09.07.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Daniel Lanzendörfer**, Architekt, angestellt, Burgau, 23.07.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Maria Mäder**, Architektin, freischaffend, Augsburg, 09.07.2019
- **Hartmut Matzke**, Architekt, freischaffend, Nonnenhorn, 25.06.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Rainer Pruß**, Architekt, angestellt, Ried, 09.07.2019
- **M.A. Simone Schneider**, Architektin, angestellt, Augsburg, 09.07.2019
- **Ing. (grad.) Joachim Senkowski**, Architekt, angestellt, Neu-Ulm, 23.07.2019
- **Dipl.-Ing. Nadja Steinriegler**, Architektin, angestellt, Ruderatshofen, 25.06.2019
- **M. Arch. Mattias Svensson**, Architekt, angestellt, Augsburg, 25.06.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **M.Eng. Carolin König**, Stadtplanerin, angestellt, Wildpoldsried, 23.07.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Gregor Spielberger**, Stadtplaner, beamtet, Wehringen, 23.07.2019
- **Dipl.-Geograph Christian Wandinger**, Stadtplaner, angestellt, Augsburg, 23.07.2019



ZUR ERLÄUTERUNG:

Die neu eingetragenen Kammermitglieder sind nach Regierungsbezirken gegliedert. Die neuen Mitglieder werden wie folgt aufgeführt: Akademischer Titel, Vor- und Nachname, Fachrichtung, Tätigkeitsart, Ort, Tag des Beschlusses des Eintragungsausschusses über die Eintragung in die Architektenliste.

Weiterbildung, Veranstaltungen, Beratungen

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Kontakt | Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München,
Telefon: (089) 13 98 80-0, E-Mail: akademie@byak.de.

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
07.10.2019 19:00 - 21:30 Uhr	Hochschule für Gestaltung HfG Ulm Am Hochsträß 8 89081 Ulm	Architekturclub: Vom Bauen der Zukunft - 100 Jahre Bauhaus	kostenfrei	www.byak.de
08.10.2019 09:00 - 12:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Elektroautos laden Teil 1: Bauliche Voraussetzungen: Detailfragen klären - Lösungen erkennen Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner-fachforen.de
08. + 16.10.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Design Offices, München Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	SiGeKo II: Spezielle Koordinatorenkenntnisse Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München Warteliste	EUR 850,- EUR 640,- (K/S/A)	www.byak.de
08.10.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	Bauschäden vermeiden: Bauteilseminar Dach Doz.: Dipl.-Ing. Manfred Heinlein, Architekt, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Dießen	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
08.10.2019 13:00 - 17:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Elektroautos laden Teil 2: An Praxisbeispielen lernen: WEG / Mehrfamilienhaus Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner-fachforen.de
Beginn 08.10.2019	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	English for Architects Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Sharon Heidenreich, Nürnberg 3 x dienstags, 8.10., 15.10., 22.10.2019, jeweils 17.30 -20.30 Uhr	EUR 290,- EUR 210,- (K/S/A)	www.byak.de
09./10.10.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Design Offices München Luise-Ullrich-Straße 14 80636 München	Architektenvertrag und Bauvertrag Doz.: Dr. Karlgeorg Stork, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München Dipl.-Ing. RA Thomas Gritschneider, München	EUR 280,- EUR 190,- (K/S/A)	www.byak.de
Beginn 09.10.2019	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Brandschutznachweise für die Gebäudeklassen 1 bis 5 nach BayBO	EUR 390,-	www.byak.de
10.10.2019 09:00 - 16:30 Uhr	Innovationszentrum Druck und Medien ZDM GmbH, Einsteinring 1 a 85609 Aschheim	Photoshop für Architekten Doz.: Kai Schlender, Innovationszentrum Druck und Medien ZDM GmbH, Aschheim b. München	EUR 590,- EUR 490,- (K/S/A)	www.byak.de
10.10.2019 09:30 - 13:00 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	Arbeitsrecht für freie Mitarbeit im Architekturbüro Doz.: Thomas Michel, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Insolvenzrecht, München	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de
Beginn 11.10.2019	Design Offices München Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Energieeffizienz-Planer: Nichtwohngebäude	EUR 1090,-	www.byak.de
12.10.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Design Offices München Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Baudurchführung in der Landschaftsarchitektur: Abnahme und Mängelhaftung bei Pflanzen Doz.: Arndt Kresin, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München Dipl.-Ing. Uwe Fischer, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, Eching	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
14.10.2019 09:00 - 16:00 Uhr	Platzl Hotel Sparkassenstraße 10 80331 München	Die Festsetzungen des Bebauungsplans Buchung beim Kooperationspartner	EUR 300,-	www.isw-isb.de/ programm

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
14.10.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Platzl Hotel Sparkassenstraße 10 80331 München	Ausarbeitung eines Bebauungsplans unter fachlicher Anleitung Buchung beim Kooperationspartner	EUR 690,- EUR 0,- EUR 690,- (K/A/G)	www.isw-isb.de/ programm
15.10.2019 09:30 - 18:00 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	Haftung der Architekten Doz.: Dr. Achim Neumeister, Rechtsanwalt, München	EUR 190,- EUR 110,- (K/S/A)	www.byak.de
15.10.2019		3. Rosenheimer Bauforum Praxis Sichtbeton (Siehe auch Seite 14 in dieser Ausgabe)		www.beton. org/15102019- rosenheim
16.10.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Praxisseminar EnEV 2014/2016 Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Rainer Dirk, Architekt, ö. b. u. v. Sachverständiger für Wärmeschutz im Wohnungsbau, Regensburg	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
16.10.2019 16:00 - 19:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	HOAI 2013: Sichere Honorarberechnung und Vertragsgestaltung - Spannungsfeld mit BGB-Architekten- und Ingenieurvertragsrecht Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner- fachforen.de
17.10.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Toleranzen für Maßabweichungen und optische Mängel Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Ralf Ertl, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, München	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
17.10.2019 10:00 - 11:30 Uhr	Webinar	Architektenverträge nach dem 1.1.2018 Doz.: Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer, München	EUR 65,-	www.byak.de
18.10.2019 09:00 - 12:30 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	BIM Frühstück für Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner Doz.: Geschäftsführer Fraunhofer-Allianz Bau, Leiter Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Planen und Bauen, Holzkirchen Dr.-Ing. Magdalena Tarkiewicz, AEC3 Deutschland GmbH, Dresden	kostenfrei	www.byak.de
21. - 23.10.2019 09:30 - 17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Bürgerbeteiligung II - kommunizieren, produzieren Buchung beim Kooperationspartner		www.akbw.de/ fortbildung
22.10.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	Die HOAI - Schwerpunkt Hochbau Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Werner Seifert, Architekt, ö. b. u. v. SV für Honorare und Leistungen der Arch. und Ing., Würzburg	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
22.10.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Design Offices München Arnulfpark Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Erfolgreiche Beteiligung an VgV-Verfahrensverfahren Doz.: Dipl.-Ing. Sandra Trelle, Architektin, Dortmund	EUR 255,- EUR 175,- (K/S/A)	www.byak.de
23.10.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Bauüberwachung - Problemstellungen aus der Praxis Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München Peter Spohrer, Rechtsanwalt, Martinsried	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
23.10.2019 18:00 - 20:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Architektur Denken: Klassiker des Städtebaus Moderation: Martin Lindemann, Theologe, Pädagoge, Philosoph, Augsburg	EUR 25,-	www.byak.de
24.10.2019 09:15 - 16:30 Uhr	Mercure Hotel München City Senefelder Straße 9 80336 München	Städtebau und Recht in Bayern Buchung beim Kooperationspartner	EUR 300,-	www.isw-isb.de
24.10.2019 16:00 - 19:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	VOB/B-Paukkurs: Das Wichtigste in der VOB/B in drei Stunden Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner- fachforen.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
25.10.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Design Offices München Arnulfpark Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Termin- und Kapazitätsplanung Doz.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	EUR 190,- EUR 110,- (K/S/A)	www.byak.de
25.10.2019 09:30 - 17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Basiswissen BIM Buchung beim Kooperationspartner	EUR 1200,- EUR 950,- EUR 1500,- (K/A/G)	www.akbw.de/ fortbildung
25.10.2019	tim Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg AGORA, 1. OG Provinostraße 46 86153 Augsburg	HSA_transfer Talk Anders wohnen?! Visionen für Wohnen der Zukunft		www.hs-augs- burg.de
28.10.2019 - 19.12.2019	Goethe-Institut München Rablstraße 24 81669 München	Deutsch für Architekten Buchung beim Kooperationspartner		www.goethe.de
31.10.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Design Offices München Arnulfpark Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Bauschäden vermeiden: Bautechnik bei Freianlagen Doz.: Fritz Zanker, Gartenbau-Meister, GaLaBau-Techniker, Landschaftsarchitekt, Unterhaching	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
05.11.2019 09:00 - 17:00 Uhr	Design Offices München Arnulfpark Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Fallstricke und Neues im Baugesetzbuch und in der Baunut- zungsverordnung Doz.: Prof. Dr. Michael Hauth, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München/Weimar	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
05. - 06.11.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Design Offices München Arnulfpark Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	VOB - Ausschreibung und Vergabe Doz.: Carsten Eichler, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München Warteliste	EUR 280,- EUR 190,- (K/S/A)	www.byak.de
Beginn: 05.11.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Design Offices München Arnulfpark Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Gesamtreihe Eintragungsvoraussetzungen	EUR 640,-	www.byak.de
05.11.2019 19:00 - 21:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	English Conversation Evening Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Sharon Heidenreich, Nürnberg	EUR 30,- EUR 20,- (K/S/A)	www.byak.de
06.11.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Design Offices München Nove Luise-Ullrich-Straße 14 80636 München	Mitarbeiter finden via Website, Facebook & XING - Zeitgemäße Personalgewinnung für Planungsbüros Doz.: Dipl.-Ing. Eric Sturm, Webdesigner, Blogger und Fachjournalist, Berlin	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
06.11.2019 16:00 - 18:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Die HOAI nach dem EuGH Urteil Doz.: Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer, München	EUR 95,- EUR 65,- (K/S/A)	www.byak.de
07.11.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Design Offices München Nove Luise-Ullrich-Straße 14 80636 München	Bauen im Bestand: Bauschäden erkennen - bewerten - vermeiden - instand setzen Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Ralf Ertl, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, München	EUR 255,- EUR 175,- (K/S/A)	www.byak.de
07.11.2019 18:00 - 21:00 Uhr	Design Offices München Nove Luise-Ullrich-Straße 14 80636 München	Das zulässige Maß der baulichen Nutzung im Innenbereich - Chancen und Grenzen Doz.: Dr. Robert Biedermann, Stadtplaner, Fachanwalt für Ver- waltungsrecht, München Ltd. BD Dipl.-Ing. Thomas Rehn, Re- ferat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
12.-13.11.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Design Offices München Arnulfpark Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Objektüberwachung und Sicherheit am Bau Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München Warteliste	EUR 280,- EUR 190,- (K/S/A)	www.byak.de
13.11.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Design Offices München Arnulfpark Luise-Ullrich-Straße 20 80636 München	Rechtliche Aspekte beim Bauen im Bestand Doz.: Thomas Frister, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München Dr. Karlgeorg Stork, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
13.11.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Neue DIN 276 - Grundlagen der Kostenplanung Doz.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
14.11.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Veränderungen im Architekturbüro erfolgreich gestalten Doz.: Dipl.-Bankbetriebswirt (ADG) Wilhelm Frenz, Germering Dipl.-Kaufrau Evelyn Saxinger, Germering	EUR 255,- EUR 175,- (K/S/A)	www.byak.de
14.11.2019 09:45 - 17:30 Uhr	Verein Ledigenheim München e.V. Bergmannstraße 35 80339 München	Erfolgsmodell Architektin Wie gestalten wir heute Leben und Beruf?	EUR 65,-	www.byak.de
15.11.2019 10:00 - 11:30 Uhr	Webinar	Rechtliche Aspekte des Building Information Modeling Doz.: Wolfgang Hierl, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	EUR 65,-	www.byak.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.byak.de/veranstaltungen

(K/S/A) = Kammermitglieder/
Studierende/Absolventen)

Treffpunkt Architektur Schwaben

Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
10.10.2019 20:00 Uhr	Weinstube Hensler Vogtstraße 8 87435 Kempten	Monatstreffen des Netzwerkknoten Kempten mit Exkursionsbericht der Georgien-Reisenden		architekturforum allgäu e. V.
17 - 18.10.2019	87616 Marktoberdorf	3. Transdisziplinäres Symposium Stadt.Land.Schluss` Veranstalter: designgruppe koop.		www.stadt-land- schluss.eu
25.10.2019 ab mittags	Regensburg	Netzwerktreffen der Bayerischen Baukulturinitiativen (Anmeldung erbeten)		Architekturkreis Regensburg e. V.
27.10.2019 18:00 Uhr	Grünes Haus der `Kunst- starkaden Kempten`, Promenadestraße 7, 87435 Kempten	Themenabend 07 `Farbe am und im Bau` in der Reihe `Kunst und öffentlicher Raum (Eintritt frei)		architekturforum allgäu e. V. TAS

Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken

Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
noch bis 05.11.2019	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Ausstellung: HYBRID MODERNISM: MOVIE THEATRES IN SOUTH INDIA - Fotografien von Sabine Haubitz und Stefanie Zoche Öffnungszeiten tägl. (auch am WE): 14:00 bis 18:00 Uhr, Mi. + Do. und während des Seminarbetriebs ab 09:00 Uhr.		TPAOM
01.10.2019 19:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	KINO(ARCHITEKTUR) des POSTKOLONIALEN AUFBRUCHS IN SÜDINDIEN mit Stefanie Zoche, Künstlerin (München), Dorothee Wenner, freie Filmemacherin Kuratorin Autorin (Berlin), Madhusree Dutta, Künstlerische Leiterin der Akademie der Künste der Welt (Mumbai, Köln); Moderation: Isabel Strehle, Architektin (Mün- chen, Bayreuth, Köln)		TPAOM
01.10.2019 09:54 - 16:35 Uhr	Bahnhof Ansbach Abfahrt: 09:54 Uhr Empfohlene Rückfahrt: München HBF 16:35 Uhr	Kulturforum Ansbach, Reihe Baukultur: Fahrt mit dem Bayernticket ins Architekturmuseum München		Kulturforum Ans- bach (Frau Meisel) E-Mail: elch.meisel @t-online.de
10.10.2019 19:00 Uhr	Stadtmuseum Erlangen Martin-luther-Platz 9 91054 Erlangen	Reihe Werkbericht im Stadtmuseum 2019: "Wer baut Erlangen" "Wie Stadtgestalt entsteht" Ref.: Prof. Eckhard Gerber, Gerber Architekten, Dortmund, Dipl.-Ing. Harald Lange, Forschungszentrum Jülich GmbH, Leiter Geschäftsbereich Planen und Bauen		BDA, KV Nürn- berg, Mittel-/ Oberfranken
13.10.2019 11:00 Uhr	Casablanca Filmkunsttheater Brosamer Straße 12 90459 Nürnberg	TALKING ABOUT TREES Regie: Suhaib Gasmelbari F/SU/D 2019 93 Min. OmeU - Kino-Preview	8,00 EUR (ermäßigt: 6,00 Euro)	TPAOM
15.10.2019 19:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	EIN GUTER ORT FÜR MENSCH UND FILM: Das Kino als Bauaufgabe4+1 Ein Vortrags- und Diskussionsabend mit Rainer Berger, Architekt (Würzburg), Ulrich Herbst, Architekt (Nürnberg), Martina Durrant, Architektin Patrick Batek, Architekt (Berlin), Stuart Stadler, Architekt (München); Moderation: Isabel Strehle, Architektin (München, Bayreuth, Köln)		TPAOM
26.10.2019 13:00 - 19:00 Uhr	wird bei Anmeldung bekanntgegeben	Malstunde, Zeichnen und Aquarellieren im Freien Arbeitstreffen im Kollegenkreis		malstunde@ arc-he.de

Treffpunkt Architektur Unterfranken

Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
12. - 13.10.2019 Abfahrt: 7:30 Uhr	Abfahrt in Würzburg Dallenbergparkplatz nach Weimar	Bauhaus 100 – Exkursion nach Weimar und Dessau		BDB Geschäftsstelle Würzburg 0931-15545

Treffpunkt Architektur Niederbayern und Oberpfalz (TANO)

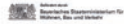
Veranstaltungskalender der niederbayerischen und oberpfälzischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
02.10.2019 19:00 Uhr	Sudhaus des Landshuter Brauhauses Ecke Hagrain-/ Schönbrunner Straße Landshut	Ausstellungseröffnung: B(R)AUHAUS – eine fotografische Weltreise Jean Molitor, Fotograf, Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin 03.10. bis 20.10.2019 Öffnungszeiten Di bis So von 13:00 – 17:00 Uhr		architektur und kunst e.v., BDA-KV Nieder- bayern-Oberpfalz
09.10.2019 19:00 Uhr	Museum für historische Maybach-Fahrzeuge Holzgartenstraße 8 92318 Neumarkt i.d.OPf.	Herbstreihe: Architektur und Baukultur „Haus der bayerischen Geschichte in Regensburg“ Gedacht. Kritisiert. Gebaut. Überrannt. – Werkbericht Stefan Traxler, wörner traxler richter, Frankfurt, Dresden, München		BDA, KV Nieder- bayern-Oberpfalz mail@berschnei- der.com
10.10.2019 17:00 Uhr	Magdalenenkapelle, Domi- nikanerkirche St. Blasius Regierungsplatz 541 Eingang Maximilianstraße Landshut	Ausstellungseröffnung: Raumbilder – Schülerarbeiten zum Bauhausjubiläum 11.10. bis 27.10.2019 Öffnungszeiten täglich von 10.00 – 17.00 Uhr		architektur und kunst e.v., BDA-KV Nieder- bayern-Oberpfalz
16.10.2019 19.00 Uhr	Spitalkirche Spitalstraße 9 Schwandorf	Vortragsreihe: „Regionales Bauen“ Das B A U H A U S – Die Geschichte einer Idee und Ihrer Auswirkungen ins Hier und Heute Prof. Dr. Dietmar Kurapkat, OTH Regensburg		Architekturzirkel Schwandorf info@architektur- zirkel.de
18.10.2019 9:30 Uhr	OTH Regensburg Haus der Technik Galgenbergstraße 93049 Regensburg	Regensburger Baumeistertag 2019		BDB
25.10.2019 ab mittags	Regensburg	Netzwerktreffen der Bayerischen Baukulturinitiativen in Regensburg (Anmeldung erbeten)		Architekturkreis Regensburg e. V.
30.10.2019 19:00 Uhr	Museum für historische Maybach-Fahrzeuge Holzgartenstraße 8 92318 Neumarkt i.d.OPf.	Herbstreihe: Architektur und Baukultur Armando Ruinelli: „Architektonische Erzählungen“ – Ruinelli Associati AG, Soglio/Schweiz		BDA, KV Nieder- bayern-Oberpfalz mail@berschnei- der.com

Alle Angaben der Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Die Treffpunkt-Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte informieren Sie sich zusätzlich unter Treffpunkte Architektur auf unserer Website www.byak.de

energieeffizient und nachhaltig

 **Zukunftsfähig planen und bauen – wir beraten Sie kostenfrei**



Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer

Beratungstermine im Oktober 2019

- Do. 10.10., 15:00 – 17:00 Uhr, München*
- Do. 10.10., 15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg
- Do. 17.10., 15:00 – 17:00 Uhr, München
- Do. 24.10., 15:00 – 17:00 Uhr, München
- Do. 24.10., 15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg

Kontakt und Anmeldung:
 Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN)
 Waisenhausstraße 4, 80637 München
 Tel. 089 139880 – 88
 Mo. - Do. 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
 E-Mail: info@byak-ben.de

Adressen:

Beratung München
 Bayerische Architektenkammer Altbau
 Waisenhausstraße 4, 80637 München

Beratung Nürnberg
 Bayerische Architektenkammer Auf AEG
 Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

BEN-Beratung zum nachhaltigen und energieeffizienten Planen und Bauen durch Ulrich Jung und Veronika Reisser

BEN-Beratung zum nachhaltigen und energieeffizienten Planen und Bauen durch Ulrich Jung und Veronika Reisser

*Schwerpunktberatung zur Konzeptentwicklung Nachhaltigkeit durch Florian Lichtblau

Anmeldung und Terminvereinbarung für persönliche Beratung erforderlich. Anfragen per Telefon oder E-Mail sind jederzeit möglich.

barrierefrei

Wir beraten Sie zu allen Fragen für ein barrierefreies Leben



Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

Beratungstermine im Oktober 2019

- | | | |
|-----|---------|---|
| Di. | 01.10., | 14:00 – 17:00 Uhr, München
14:00 – 16:00 Uhr, Regensburg |
| Mi. | 02.10., | 16:30 – 18:30 Uhr, Bayreuth |
| Fr. | 04.10., | 13:00 – 15:00 Uhr, Ingolstadt |
| Di. | 08.10., | 14:00 – 17:00 Uhr, München |
| Mi. | 09.10., | 14:00 – 16:00 Uhr, Ansbach
14:00 – 16:00 Uhr, Kempten |
| Do. | 10.10., | 14:30 – 16.30 Uhr, Landshut
15:30 – 17:30 Uhr, Weiden |
| Fr. | 11.10., | 10:00 – 12:00 Uhr, Bad Tölz |
| Di. | 15.10., | 14:00 – 17:00 Uhr, München
14:00 – 16:00 Uhr, Rosenheim |
| Do. | 17.10., | 15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg
14:00 – 16:00 Uhr, Würzburg |
| Fr. | 18.10., | 10:30 – 12:30 Uhr, Bad Tölz |
| Di. | 22.10., | 14:00 – 17:00 Uhr, München |
| Di. | 29.10., | 14:00 – 17:00 Uhr, München |
| Mi. | 30.10., | 15:00 – 17:00 Uhr, Lichtenfels |
| Do. | 31.10., | 14:30 – 16:30 Uhr, Regensburg
15:30 – 17:30 Uhr, Wunsiedel |

Kontakt und Anmeldung:
 Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Barrierefreiheit
 Waisenhausstraße 4, 80637 München
 Tel. 089 139880 – 80
 Mo. - Do. 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Anmeldung und Terminvereinbarung erwünscht.

Adressen:

Beratung Ansbach
 Landratsamt Ansbach
 Besprechungsraum 3.31
 Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Beratung Augsburg
 Regierung von Schwaben
 Besprechungsraum 001
 Obstmarkt 12, 86152 Augsburg

Beratung Bad Neustadt a. d. Saale
 Landratsamt Rhön-Grabfeld
 Zimmer 130
 Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

Beratung Bad Tölz
 Landratsamt
 Bad Tölz-Wolfratshausen Raum 1.061
 Prof.-Max-Lange-Platz 1
 83646 Bad Tölz

Beratung Bayreuth
 Regierung von Oberfranken, Raum K 208
 Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth
 Beratung Deggendorf
 Landratsamt Deggendorf
 Bauamt, Zimmer 311 (Haupteingang)
 Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf

Beratung Ingolstadt
 Technisches Rathaus
 Raum 035 EG, hofseitiger Eingang
 Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt
 Beratung Kempten
 Stadt Kempten (Allgäu)
 Verwaltungsgebäude Zi.005
 Kronenstraße 8,
 87435 Kempten (Allgäu)

Beratung Landshut
 Regierung von Niederbayern
 Zi. 242, 2. OG Regierungsplatz 540
 84028 Landshut

Beratung Lichtenfels
 Landratsamt Lichtenfels
 Raum E 57 (EG)
 Kronacher Straße 28/30
 96215 Lichtenfels

Beratung Lindau
 Landratsamt Lindau (Bodensee)
 Raum 331, 3. OG
 Bregenzer Straße 35
 88131 Lindau (Bodensee)

Beratung München
 Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
 Raum Nr. 0065
 Winzererstraße 9, 80797 München

Beratung Nürnberg
 Bayerische Architektenkammer
 Auf AEG, Muggenhofer Straße 135
 90429 Nürnberg

Beratung Regensburg
 Landratsamt Regensburg, Raum 2.153
 Altmühlstraße 3
 93059 Regensburg

Beratung Rosenheim
 Volkshochschule Rosenheim, Raum 24
 Stollstraße 1, 83022 Rosenheim

Beratung Weiden
 Rathaus der Stadt Weiden
 Zimmer 264 / 2.OG (Ratsstüberl)
 Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden

Beratung Würzburg
 Soziales Ämtergebäude, 3. OG, Zi.322
 Karmelitenstr. 43, 97070 Würzburg

Beratung Wunsiedel
 Landratsamt Wunsiedel, Raum E 16,
 Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel